

Alpenverein Schladming im „WM-Zug“ dabei

Generalversammlung bestätigte den bewährten Vorstand

„Der Alpenverein fährt sehr wohl mit im ‚WM-2013-Zug‘, allerdings benötigen wir im Gesamtgefüge der mit dem Skisport-Großereignis ver-

bundenen Neuerungen auch kritische Sichtweisen bei Wahrung der gleichen Augenhöhe“, erklärte Sektionsvorsitzender Ing. Toni Streicher

vor den zahlreichen Besuchern der ÖAV-Jahreshauptversammlung beim „Kirchenwirt“ in Schladming.

Der rasante touristische Aufwärtstrend erfordere starke Partner und Mitdenker auf allen Seiten. Altes müsse gut und ehrfurchtsvoll bewahrt, Neues mit Bedacht weiter entwickelt werden, betonte der Vorsitzende die Ziele des Vereins für die kommenden Jahre. Er dankte Fritz und Gerlinde Gerhardt für die seit nunmehr 20 Jahre andauernde Tätigkeit als Pächter der „Schladminger Hütte“ ebenso wie dem scheidendem Wegewart Rudi Kaufmann für die geleistete Arbeit.

Ebenfalls mit kräftigem Beifall quittierten die Versammlungsteilnehmer die Berichte von Barbara Schweiger, Petra Pliem und Medardus Schweiger, in denen sich der Erfolg einer effizienten Betreuung jugendlicher Mitglieder spiegelte. Bernhard Lettner und Thomas Kaserer würdigten die Arbeit der Höhlenforschergruppe im Schaubergwerk Bromriesen und die Bereitschaft des Teams zum Dienst in der Höhlenrettung.

Ehrenvorsitzender Toni Breitfuß teilte mit, dass der Umzug des Ver-

einsheimen von der Dachstein-Tauern-Halle in das römisch-katholische Pfarrzentrum „auf Schiene“ sei. „Auch wenn unser Toni leise Abschied nimmt vom aktiven Vereinsgeschehen, so sind seine Aktivitäten nach wie vor sehr schätzenswert und verdienen höchste Anerkennung“, betonte Ing. Streicher.

Die Neuwahlen unter Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Hermann Trinker aus Rohrmoos-Untertal ergaben eine einhellige Bestätigung des bewährten Vereinsvorstandes. Die Aufgaben von Wegwarten übernahmen Sepp Baier und Bernhard Ladreitner.

Für 70, 50, 40 und 25 Jahre Vereinstreue wurden zahlreiche Mitglieder, deren Namen in der von Hans Petter betreuten Zeitschrift „Gipfelratsch“ aufscheinen, geehrt.

Die Bedeutung der ÖAV-Sektion für die Stadt und die Region hoben in ihren Ansprachen auch Bürgermeister Jürgen Winter, Walter Bastl von der Sektion Haus im Ennstal, Willi Esl von der Sektion Lungau, Dr. Walter Kovar von der Gesellschaft „Preintaler“, Helmut Schrempf vom Tourismusverband und nicht zuletzt Manfred Lidl vom ÖAV-Landesverband hervor. Erwin Mösenbacher umrahmte die Jahreshauptversammlung musikalisch.

EnnstalWiki kürte Monatssieger

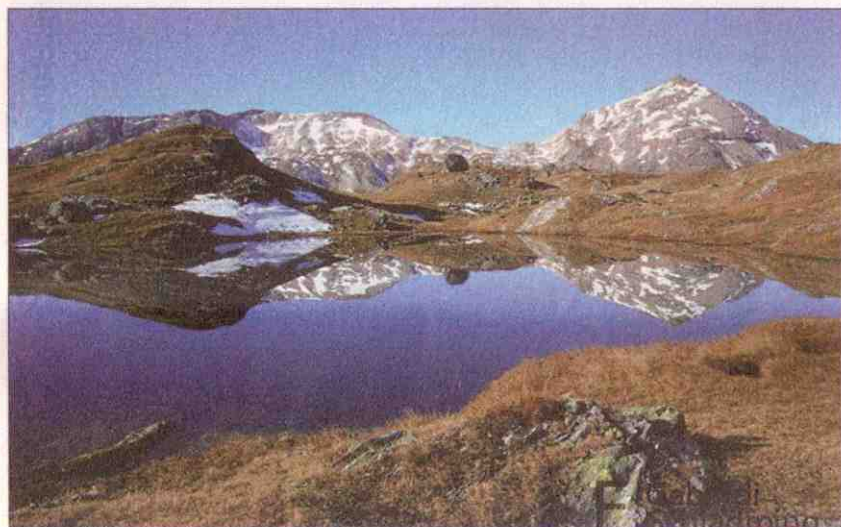
Im Online-Lexikon EnnstalWiki wurden am Montag dieser Woche der Artikel und das Bild des Monats Juli gewählt.

Den Textbeitrag des Monats schrieb Madeleine Royer vom Tourismusverband Schladming-Rohrmoos. Er steht stellvertretend für viele Alm- und Hüttenartikel, die im Juli angelegt wurden und ist der Giglachseehütte gewidmet. Das Bild des Monats steuerte der Schladminger Ewald Gabardi bei. Er fotografierte eine beeindruckende Spiegelung der Lungauer und der Steirischen Kalkspitze.

Der Wettbewerb „Artikel und Bild des Monats“ läuft noch das ganze Jahr 2011. Es gibt wertvolle Sachpreise

im Ennstal-Bezug zu gewinnen. Wer Bild- oder Textbeiträge zum Ennstal-Wiki beisteuert, nimmt automatisch am Wettbewerb teil. Das EnnstalWiki (www.ennstalwiki.at) ist ein regionales Internet-Lexikon, an dessen Erweiterung jedermann/frau mitarbeiten kann. Es bietet Raum für alles, was für das steirische Ennstal relevant ist: Orte, Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Persönlichkeiten, Flüsse, Berge, Seen, Bauwerke, Geschichte, Freizeit, Gastronomie, Sport, Kultur und vieles mehr.

Mehr Infos dazu findet man auf www.ennstalwiki.at, für Fragen steht die Mailadresse info@ennstalwiki.at zur Verfügung.



Das Bild des Monats im „EnnstalWiki“: Die Spiegelung der Lungauer und der Steirischen Kalkspitze, fotografiert von Ewald Gabardi.

Aufest trotzte widrigem Wetter

Die vielen, die dabei waren, können es bestätigen: Es war wieder echt, urig und richtig g'mütlich – das Aufest in Öblarn. Jung und Alt unterhielten sich bestens – zum Teil auch sehr lange.

Trotz des ungünstigen Wetters am vergangenen Samstag pilgerte eine große Menschenchar in die Bichler-Au, wo die Organisatoren bestens vorgesorgt hatten: das Festgelände war mit einem dichten Teppich aus Hackschnitzeln gepolstert. Was so für trockene Füße sorgte, brachte noch einen weiteren gemütlichen Akzent

Großer Andrang herrschte am Schießstand beim Bewerb um die Aufest-Wanderscheibe. Diese konnte David Schmid aus Öblarn zum zweiten Mal in Folge für sich gewinnen, womit sie nun endgültig in seinen Besitz übergegangen ist. Für das nächste Aufest wird es also eine neue Wanderscheibe geben. Äußerst spannend und unterhaltsam verlief die Auflösung des diesjährigen Schätzspiels. Die Frage, wie viel Saft aus 30 kg Äpfel gepresst werden kann, hatte im Vorfeld für großes Rätselraten gesorgt. Unter der körperlichen Anstrengung